



Kavallo

Das Schweizer Pferdemagazin | www.kavallo.ch



FEI-Offizieller spricht Klartext und geht

Von Cowgirls und Freiheit pur

Beruf Sattlerin: Vom Aussterben bedroht?

Über Stimmhilfen und Pferdesprache

Physiotherapie bei Boxenruhe





6 Eventing Badminton
Felix Vogt ist der erste Schweizer seit 1976, der die schwierige 5*-Prüfung in Badminton beendet.



10

Eine Stimme gewonnen
Mit seinem Austritt aus der FEI kann Christian Landolt für Pferde und Offizielle kämpfen.



14

Westernreiten in der Schweiz
Manchmal muss man gar nicht verreisen, um ein spezielles Lebensgefühl und Freiheit zu erfahren.

AKTUELL

- 6 Abenteuer Badminton**
Weltranglistennummer 16 und Schweizer Felix wagte sich mit der Stute Cartania ins schwierigste Gelände der Welt. Und beendet diese 5*-Prüfung auf dem sehr guten 15. Rang. Einblick in spannende und bewegende Wettkampftage.
- 10 Raus aus der FEI**
Der Schweizer FEI-Richter Christian Landolt zieht einen Schlussstrich. Er hängt sein Amt bei der FEI als Dressur- und Concours-Complet-Richter an den Nagel. Für die Pferde und Richterkollegen.

BLICKPUNKT

- 14 Ranch im Zürcher Oberland**
Eva Lima ist zu Besuch im Westerstall Niderorn. Wildwestromantik mit Überraschungen.
- 22 Bist du ein Pferdeflüsterer?**
Die Stimme als Kommunikationsmittel zwischen Mensch und Pferd. Verstehen wir? Und werden wir verstanden?
- 30 Reitpad statt Sattel?**
Mit Tierärztin Selma Latif und Reiterin Monique Hofer geben zwei Expertinnen Einblicke in ein interessantes Thema. Wann macht es Sinn, ohne Sattel zu reiten und wann nicht?

PRAXIS

- 40 Starker Rücken**
Was kann ich tun, damit mein Pferd einen gesunden Rücken kriegt und mich ohne Probleme tragen kann? Praktische Übungen unter dem Sattel und an der Hand sowie Tipps zu weiterführender Literatur.
- 42 Physio bei Boxenruhe**
Auch wenn das Pferd seine Boxe nicht verlassen darf, kann es dennoch aktiv unterstützt werden.
- 46 Sprachkurs Pferd**
Praxisbezogenes Trainingsbuch von Sharon Wilsie.

Titelbild:

Der Sommer kann kommen.
© Christiane Slawik

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen
Artikelseiten



22

Stimmhilfen

Wie kommunizieren Pferde untereinander und mit uns? Wie machen wir unseren Pferden etwas verständlich? Reden wir noch oder kommunizieren wir schon?



40

Gewichtige Übungen

Wie stärke ich meinem Pferd für den Alltag und alle verschiedenen Herausforderungen den Rücken?



36

Angehende Sattlerin

Ein Handwerk, das Lehrtochter Lenya Cadeddu fasziniert. Ist der Beruf trotzdem vom Aussterben bedroht?

#SEY

36

Porträt Sattlerin

Ein faszinierender und doch relativ seltener Beruf. Eine Lehrtochter gibt Einblick in den Berufsalltag und erzählt, warum sie sich dafür entschieden hat.

39

Leder für Pferdesport

Was braucht es, um diesen Beruf zu erlernen, und wie steht es eigentlich um ihn? Ausbilder und Geschäftsstellenleiter David Clavadetscher klärt auf.

VERSCHIEDENES

50

Training im Aarauer Schachen

Auch ausserhalb der Renntage herrscht reger Betrieb auf dem Terrain des Aarauer Schachens.

52

Lebensschule Reitcamp

Wer einmal in einem Reitlager war, der weiss, wie schön und wertvoll solche Erfahrungen sind.

69

Der gute Stall

Insgesamt 16 Betriebe erhielten diese Auszeichnung.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 34 Spezial Sattel
- 49 Humor
- 62 Veranstaltungsvorschauen
- 64 Agenda
- 65 Preisrätsel
- 66 TV-Tipps
- 68 Für Sie gesehen
- 69 Marktnotizen
- 70 Marktanzeigen
- 74 Impressum

COMMUNITY

48

Leserbrief

«Respekt als Zusammenspiel auf Augenhöhe» – Reaktion auf den Beitrag «Respekt» von Dr. med. Rudolf Leuthardt.

HUNDE

56

Zusammenwachsen

Gegenseitiges Vertrauen, Verständnis und gemeinsame Erlebnisse – die Basis für eine enge Bindung zum Hund.

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 0628863395
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 0628863366
kavallo@kromerprint.ch

Hauptner Pferd Reitcamps – Reiterlebnis für Kinder

Als grösster Schweizer Camp-Anbieter setzt sich MS Sports zum Ziel, den Kindern Spass und Bewegung in den Schulferien zu ermöglichen, und organisiert in diesem Jahr 409 Sportcamps an 254 Standorten für über 17 000 Kinder. Die 41 Hauptner Pferd Reitcamps geniessen eine Sonderstellung – sie sind oft im Handumdrehen ausgebucht.

Von **Angela Käslin**, MS Sports

Wer selber als Kind in Reitlagern oder Reitcamps war, der weiss, das sind unvergessliche Erinnerungen fürs Leben. Mehrere Tage einfach mit den Vierbeinern und den Reiterfreundinnen geniessen und in eine eigene Welt eintauchen.

Die Frühlingscamps sind bereits wieder vorbei und insgesamt besuchten knapp 5000 Kinder und Jugendli-

che die MS Sports Camps. Die Teilnehmenden erfüllten die Organisatoren und die Höfe sowie ihre Eltern mit viel Freude. Fast alle der Reitcamps waren ausgebucht – teilweise auch schon Monate im Voraus. Über 150 Kinder und Jugendliche gingen ihrem Traum vom Reiten nach und erlebten ein viel-

seitiges Ferienerlebnis rund ums Pferd. Vor Ort zeigte sich ein partnerschaftlicher Umgang unter allen Beteiligten. Einige der Partnerhöfe sind bereits seit einem Jahrzehnt mit dabei, doch jedes Jahr gibt es auch wieder neue Höfe, die den Kindern ein tolles Programm ermöglichen. Gemeinsam wurde das Ziel erreicht, den Kindern eine viertägige Lebensschule zu bieten, die den richtigen Umgang mit den Pferden fördert, Bewusstsein für die Arbeit zum Wohlergehen der Tiere schafft und viele neue Freundschaften entstehen lässt – sowohl zwischenmenschliche als auch solche zwischen Mensch und Tier. Die sozialen Aspekte waren und sind auch in Zukunft in den Camps von grosser Bedeutung.



Fotos: © Dominik Matt

Es wird Hand in Hand gearbeitet

Das Herz der MS Sports-Familie schlägt für den Kindersport und die Firmenphilosophie richtet sich nach dem Credo, dass Sport Menschen verbindet. Nebst grossem Einsatz, Herzblut und Organisationstalent benötigt es auch Unterstützer, um ein qualitativ hochstehendes und zugleich preiswertes Angebot auf die Beine zu stellen. Dies ist nur dank der grosszügigen Unterstützung der Reitcamp-Sponsoren Hauptner Pferd, Kromer Print AG, Sensolar, carbon-connect AG, Chic Promotion, Betty Bossi und stickerella möglich. Projektleiterin Carina Kronenberg erläutert: «Dank dem wichtigen Support unserer Sponsoren und Herzblut seitens der Höfe wird viel investiert, um den Kindern ein tolles Erlebnis rund um das Pferd zu ermöglichen. Dies spiegelt sich auch in den lachen-

den Gesichtern der Kinder und wertschätzenden Rückmeldungen der Eltern am Ende des Camps wider.»


Keine Barrieren

Ob Mädchen oder Jungen, Gross oder Klein, AnfängerInnen oder Fortgeschrittene, in den Hauptner Pferd Reitcamps sind alle Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen. Gemeinsam mit dem Partnerverein «Verein zur Förderung von Kids und Sport» (VFKS) möchte es MS Sports ausnahmslos jedem Kind ermöglichen, ein unvergessliches Camp zu erleben, weshalb bis zu 80 Prozent Rabatt für sozial benachteiligte Kinder möglich



Ruth Jung Thiele unterrichtet mit viel Fingerspitzengefühl.

Alle Aufgaben können gelöst werden. (linke Seite)

sind und die Teilnahme an einem Hauptner Pferd Reitcamp allen Kindern offensteht. 

Einblick in die Faszination Reitcamps: Lagerbericht

Für Kinder und Jugendliche ist der Kontakt mit Pferden äusserst wertvoll. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung führte eine repräsentative Studie durch, bei der die Persönlichkeit von 411 reitenden mit der von nicht reitenden Menschen verglichen wurde. Und sie kam zu dem Fazit: «Reiterinnen und Reiter sind zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und ausgeglichen».

Pferdesport und Reitcamps sind eine Lebensschule und auch ein bisschen eine eigene Lebensphilosophie. Nicht nur das Reiten allein prägt, auch das ganze Drumherum um das faszinierende Wesen Pferd.

Der Ponyhof und Reitstall Biessenhofen kurz vorgestellt

In der wunderschönen Reitanlage in Biessenhofen bei Amriswil, einem Ort der Begegnung und der Ruhe zwischen Menschen, Tieren und der Natur, sind alle herzlich willkommen.

«Wir sehen Reiten nicht nur als Sport, sondern als eine Lebensschule. Uns ist es besonders wichtig, dass die Grundlagen der Pferdepflege, Bodenarbeit und des Reitsports auf dem liebevollen Umgang mit den Pferden und Ponys basieren», erklärt Ruth Jung Thiele von Seiten des Hofes. Diese Werte werden nicht nur den ReitschülerInnen, sondern auch den Campteilnehmenden vermittelt. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Arbeit zum Wohlergehen der Vierbeiner zu schaffen. «Es ist eine Freude, wie viele Freundschaften

>>

Fotos: © Dominik Maatt



Gemeinsam ist man am stärksten. (links)

Auch die Kleinsten meistern jede Aufgabe. (rechts)



Bei den Übungen ist Vielseitigkeit gefragt. (links)

Erst die Theorie, dann die Praxis. (rechts)

ten unter den Kindern und Jugendlichen sowie auch zwischen ihnen und den Ponys entstehen», ergänzt Ruth Jung Thiele (dipl. Reitpädagogin Pferdgestützte Therapie Schweiz PT-CH/HPR SG-TR).

Vielseitiges Programm

Das viertägige Hauptner Pferd Reitcamp auf dem Ponyhof und Reitstall Biessenhofen wird als Tagescamp angeboten. Das tägliche Programm dauert von 9.30 Uhr bis 16 Uhr. Zur Infrastruktur gehören ein grosser und gemütlicher Aufenthaltsraum sowie ein einladender Garten mit Grill, wo das Mittagessen bei schönem Wetter genossen werden kann. Alternativ gelangt man mit einem geruhsamen, geführten Ausritt durch den nahegelegenen Wald zu einer Grillstelle, welche zum Verweilen einlädt und je-

weils ein Highlight für alle Beteiligten darstellt. Der Reithof gestaltet sein individuelles, auf die Pferde und Kinder abgestimmtes Programm. Dazu werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und gehen verschiedenen Aktivitäten nach. AnfängerInnen erlernen die Grundlagen des Reitens und die Pflege des Pferdes. Fortgeschrittene können ihre Technik verbessern und ihr Vertrauen in die Pferde festigen. «Wir unterrichten täglich in der grossen und hellen Reithalle nach den Grundsätzen des Reitens aus der Körpermitte und begleiten unsere ReitschülerInnen langfristig auch bei ihren Wünschen und in der Vorbereitung für ein Attest und Diplom», erläutert Ruth Jung Thiele. Auch Bodenarbeit und Spieleparcours mit den Ponys stehen auf dem Programm. Nebst dem Putzen, Reitern, Führen

und der Theorie wird stets für die Sicherheit der Kinder und Pferde gesorgt. Ruth Jung Thiele zieht ein positives Resümee: «Die Zusammenarbeit war bei unseren bisherigen MS Sports Camps spürbar fröhlich und von Zufriedenheit geprägt.»

Zwei weitere Durchführungen im 2023

Nach dem Camp ist vor dem Camp. In diesem Jahr finden auf dem Ponyhof und Reitstall Biessenhofen noch zwei weitere Camps statt: das Sommercamp (vom 7. bis 10. August 2023) ist bereits ausgebucht. Im Herbstcamp (vom 16. bis 19. Oktober 2023) sind noch wenige Plätze frei. Alle Informationen zu den Daten, Preisen, Standorten und Anmeldung findet man auf www.ms-sports.ch. Auskünfte werden auch gerne unter info@mssports.ch erteilt. 🐾

Mehr als nur Reiten

Carina Kronenberg, Projektleiterin Reiten bei MS Sports, spricht im Interview über die Faszination der Reitcamps und gibt einen Einblick hinter die Kulissen.

**Für wen sind die Hauptner Pferd Reitcamps geeignet?
Muss man schon reiten können, um teilzunehmen?**

Die Hauptner Pferd Reitcamps eignen sich grundsätzlich für alle Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 15 Jahren, welche in ihren Ferien abwechslungsreiche Tage rund um das Pferd erleben möchten. Die Altersvorgaben sind je nach Reithof unterschiedlich und auf die entsprechenden Gegebenheiten angepasst. In den meisten Reitcamps sind jedoch keine Reitkenntnisse erforderlich.

Was lernen die Mädchen und Jungs in einem Reitcamp?

Wir versuchen, die Lerninhalte möglichst realitätsgetreu und abwechslungsreich zu gestalten. Dazu gehören Theorie, Pferdepflege, Reitstunden, geführtes Ausreiten oder Voltigieren. Auch hier ist das Programm sehr spezifisch auf den einzelnen Reithof angepasst.

Was ist das Highlight für die Kids, wenn sie ein Reitcamp von MS Sports besuchen?

Die Kids geniessen es jeweils sehr, das bunte Treiben und den Alltag auf einem Reithof hautnah mitzerleben. Dabei möchten sie natürlich möglichst viel Zeit mit den Pferden und Ponys verbringen. Die meisten fasziniert nicht nur das Reiten, sondern das «Erlebnis Pferd» generell, mit allem, was dazu gehört. Wenn sie aber etwas Spezielles lernen und dies am Ende der Woche den Eltern vorführen können, ist dies bestimmt eines der Highlights.

Welche Entwicklung zeigt sich in den Reitcamps?

Da wir die Reitcamps nicht wie alle anderen Sportarten selbst durchführen können, sind wir auf die Zusammenarbeit mit Partnerhöfen angewiesen und wachsen somit nur begrenzt. Die letzten zwei Jahre haben wir mit zirka 40 Camps pro Jahr jeweils über 600 teilnehmende Kids begrüssen dürfen.

Wie kann man sich die Zusammenarbeit mit den Höfen vorstellen?

MS Sports übernimmt die Organisation sowie die Vermarktung der Reitcamps. Die Verantwortung für die Durchführung liegt jedoch bei den Reithöfen. Die entsprechenden

Programminhalte werden gemeinsam erarbeitet. Wir pflegen mit vielen Höfen eine jahrelange und freundschaftliche Zusammenarbeit und dürfen auf zahlreiche gelungene Camps zurückblicken. Darauf bauen wir auch in Zukunft weiter auf.

Steht die soziale Komponente auch bei euren Reitcamps im Fokus, obwohl Reiten eine Einzelsportart ist?

Absolut! Die Kinder sind während unseren Reitcamps in verschiedenen Gruppenkonstellationen unterwegs und schliessen oft neue Freundschaften, welche über die Camp-Teilnahme hinausgehen.

Was macht dir persönlich am meisten Spass?

Als Projektleiterin bin ich nicht bei jedem Camp vor Ort mit dabei. Ich versuche jedoch, bei jedem Standort einmal dabei sein zu können. Mir gefallen besonders die vielfältigen Kontakte mit den Reithöfen, den Kids und den Eltern aus den verschiedensten Regionen der Schweiz. Als passionierte Reiterin freut es mich natürlich besonders, einen Teil dazu beitragen zu können, den Kindern die schöne Welt der Pferde näher zu bringen und deren Begeisterung mitzerleben.

Die Camps sind beinahe allesamt ausgebucht. Was ist das Erfolgsgeheimnis?

Die Nachfrage ist grösser als das Angebot. Man kann die Anzahl Kinder oder auch das Angebot nicht beliebig erhöhen, da das Wohlergehen der Pferde sowie der Sicherheitsaspekt im Fokus stehen. Dass die Kinder wiederkommen, basiert dann auf einer gelungenen Zusammenarbeit mit den Höfen. Diese leisten professionelle Arbeit und vermitteln die Inhalte kindgerecht. Gleichzeitig versuchen wir, die optimalen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. 🐾



Projektleiterin
Carina Kronenberg.

Foto: © Dominik Matt